



An den Bürgermeister der Stadt Arnsberg

Herrn
Ralf-Paul Bittner

Rathausplatz 1
59759 Arnsberg

29. April 2021

Kinder und Jugendliche stark machen!

Antrag der CDU-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN im Rat der Stadt Arnsberg

Fördermittel nutzen - „Extra-Zeit zum Lernen“ für die Arnsberger Schülerinnen und Schüler, um pandemiebedingte Defizite aufzuarbeiten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion sowie die Fraktion Bündnis90/die Grünen im Rat der Stadt Arnsberg beantragen, die Verwaltung möge alle städtischen Grund- und weiterführenden Schulen unterstützen, möglichst schnell entsprechende Angebote zu realisieren. Auch in den Sommer- und Herbstferien 2021 und den darauffolgenden Ferien (bis Sommer 2022) sollen den Schülerinnen und Schülern Angebote gemacht werden.

Die Verwaltung möge die Schulen darüber hinaus unterstützen bei der Vernetzung mit in Frage kommenden Trägern, Vereinen und Personenkreisen. Sie möge die Schulen unterstützen, sich untereinander spezifisch zu vernetzen, um mögliche Synergien zu nutzen.

Begründung:

Zum Ausgleich von individuellen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Schülerinnen und Schüler stellt das Land NRW seit dem 01. März 2021 umfangreiche Mittel im Rahmen des Programms „**Extra-Zeit zum Lernen**“ zur

Seite | 2 Verfügung.

Gefördert werden außerschulische Bildungs- und Betreuungsangebote in Gruppenform zu Schul-, aber auch in Ferienzeiten an allgemeinbildenden Schulen, um pandemiebedingte Lerndefizite aufzuarbeiten.

Ziel ist es den Schülerinnen und Schülern Gruppenangebote in den unterschiedlichsten Bereichen zu machen:

- Nachhilfe (Festigung Basiskompetenzen, Aufarbeitung Lerndefizite)
- Angebote zum sozialen, motorischen und sprachlichen Lernen
- Angebote aus den Bereichen berufliche Orientierung und individuelle Bildungsplanung
- Angebote aus dem Bereich Zukunftskompetenzen

Unterschiedliche Personenkreise können für die Durchführung eingesetzt werden.

Antragsberechtigt ist der Schulträger.

Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt gemäß Runderlass 413-6.08.01-158391 des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 01. März 2021.

Einige Schulen im Stadtgebiet haben offenbar bereits entsprechende Angebote geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Jochem Hunecke
Fraktionsvorsitzender

Jan Ovelgönne
Fraktionssprecher

Nicole Jerusalem
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Annika Recksiek
Schulpolitische Sprecherin